

Verdichtetes Gas, n.a.g., Stickstoff, Kohlendioxid



1. STOFF / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt Nr.	021
Produktname	Verdichtetes Gas, n.a.g., Stickstoff, Kohlendioxid
Chemische Formel	Keine
Hersteller / Lieferant	siehe Fußzeile
Notruf Nr.	siehe Fußzeile

2. PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff / Zubereitung	Zubereitung
Zusammensetzung / Information über Bestandteile	Enthält die folgenden Komponenten: N ₂ , CO ₂ ,
EINECS-Nr.	Nicht zutreffend für Gemische

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise	Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.
------------------	--

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
----------	---

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken	Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Keine
Geeignetes Löschmittel	Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren	Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr	In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Verdichtetes Gas, n.a.g., Stickstoff, Kohlendioxid



Persönliche Schutzmaßnahmen

Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung

Eindringen von Wasser in den Behälter
Verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise Gaslieferanten beachten.
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8. EXPLOSIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Relative Dichte, gasf. (Luft=1)

Schwerer als Luft

Löslichkeit in Wasser (mg/l)

Nicht bekannt.

Aussehen

Farbloses Gas

Geruch

Keine Warnung durch Geruch

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines

Toxische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produktes auf die Umwelt bekannt.

13. HINWISE ZUR ENTSORGUNG

Verdichtetes Gas, n.a.g., Stickstoff, Kohlendioxid



Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.
Rückfragen beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

UN-Nummer	1956
ADR/GGVS/RID/GGVE	Klasse: 2 Ziffer: 1A
Kennzeichnung	Gefahrzettel Nr.: 2.2
Bezeichnung des Gutes	Verdichtetes Gas, n.a.g., Stickstoff, Kohlendioxid

Binnenschifftransport

ADN/ADNR	Klasse: 2 Ziffer: 1A
Kennzeichnung	Gefahrzettel Nr.: 2.2
Bezeichnung des Gutes	Verdichtetes Gas, n.a.g., Stickstoff, Kohlendioxid

Seetransport

UN-Nummer	1956
IMDG/GGVSee	Klasse: 2 Page: 2040
EMS: 2 –14	MFAG: 620
PG:	Marine pollutant: nein
Kennzeichnung/Label	Gefahrenkennzeichen: 2.2

Lufttransport

UN-Nummer	1956
ICAO/IATA-DGR	Klasse: 2
Kennzeichnung	Gefahrenkennzeichen: 2.2 (grün)

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern.
Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.
Die Verschlussmutter oder Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15. VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

EG-Klassifizierung

Hinweise auf besondere Gefahren

S-Sätze

Nicht anwendbar für Zubereitungen
Vorgeschlagen durch die Gaseindustrie
RAs Erstickend in hohen Konzentrationen
S9 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
S23 Gas nicht einatmen.

Kennzeichnung der Gasflaschen

Symbole

Straßentransportkennzeichnung nach ADR.
Nr.: 2 nicht brennbares, nicht giftiges Gas.

Verdichtetes Gas, n.a.g., Stickstoff, Kohlendioxid



16. SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.
Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.
Bevor das Produkt in irgendeinen neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

*Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.
Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.*